

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben aufgrund der Herausforderungen, denen sich die Gesellschaft gegenüber sah, mit besonderer Intensität wahrgenommen und die damit in Zusammenhang stehenden Entscheidungen getroffen. Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt von einem weiterhin schwieriger werdenden Geschäftsumfeld, von Maßnahmen zur Sicherung der mittelfristigen Liquidität und der Fortführung eines Turnaround-Programms zur nachhaltigen Rückkehr in die Gewinnzone. Wegen dieser Herausforderungen hat sich der Aufsichtsrat 2020 häufiger als sonst üblich abgestimmt und Beschlüsse gefasst. Er konnte für seine Analysen in vollem Umfang auf das interne Kontrollsystem des Unternehmens und auf die Berichte der jeweiligen Funktionsträger zurückgreifen.

Regelmäßig und ausführlich haben wir uns mit der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage und mit dem Risikomanagement unserer Gesellschaft befasst. Wir ließen uns alle wesentlichen Einflussgrößen für das Geschäft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle berichten. Vom Vorstand haben wir monatlich schriftliche Berichte mit dem von uns erbetenen Umfang und Inhalt erhalten. Darüber hinaus fand ein reger Informations- und Gedankenaustausch über aktuelle Vorkommnisse und Entwicklungen zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand statt. Insbesondere auch durch regelmäßige und wöchentlich stattfindende Telefonate und Treffen zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern und einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrats. Insbesondere über bedeutsame Entwicklungen bei den Gesprächen mit den kreditgebenden Banken und beim Turnaround-Konzept wurden wir stets zeitnah und ausführlich durch den Vorstand informiert.

In begründeten Einzelfällen hat der Aufsichtsrat externe Sachverständige zur Beratung hinzugezogen. Wir standen den Mitgliedern des Vorstands auch außerhalb der Sitzungen stets beratend zur Seite. Eilbedürftige Entscheidungen haben wir im schriftlichen Verfahren getroffen. Alle Beschlüsse wurden im Berichtszeitraum einstimmig gefasst. Kein Mitglied des Aufsichtsrats hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr teilgenommen.

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum Alexander Gebler, Herr Rainer Binder, Herr Michael Thöne-Flöge, Herr Alan Revie und Herr Karl-Otto Lang an. Herr Rainer Binder war bis zum 29.02.2020 Vorsitzender des Aufsichtsrats, Herr Alexander Gebler übernahm den Vorsitz ab dem 09.03.2020. Herr Michael Thöne-Flöge war stellvertretender Vorsitzender sowie Finanzexperte im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG. Die dem Aufsichtsrat im Berichtszeitraum angehörenden Mitglieder sind und waren in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor, in dem die Gesellschaft tätig ist, vertraut. Der Aufsichtsrat hat keine Ausschüsse im Sinne des § 107 Abs. 3 AktG eingerichtet, weil er dies bei einem Aufsichtsrat mit drei Mitgliedern nicht für sinnvoll erachtet.

Wesentliche Themen im Aufsichtsrat

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats waren die Fortführung des Insourcings der Rechnungslegung der Gesellschaft, die strategische Ausrichtung des Unternehmens, die Sicherung der mittelfristigen Liquidität, die Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie und die Neubesetzungen eines COO und CSO auf der Vorstandsebene. Angesichts eines zunehmend schwieriger werdenden Geschäftsumfeldes hat der Vorstand ferner mit spezialisierten Beratern das umfassende Turnaround-Konzept zur nachhaltigen Rückkehr in die Gewinnzone, Steigerung der Profitabilität und Fokussierung auf das Kerngeschäft "Reifen Europa" sowie die damit einhergehenden nachhaltigen Umsetzungsmaßnahmen fortgeführt. Auch hierbei haben wir den Vorstand eng begleitet und tragen die im Turnaround-Konzept vorgesehenen Maßnahmen vollumfänglich mit. So wurde unter anderem die Einstellung der nicht profitablen Geschäftsbereiche mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen und umgesetzt. Dies betraf insbesondere den Handel mit Autoersatzteilen und Schmierstoffen sowie das Unternehmensportfolio im Bereich eFood. Die Marschrichtung ist klar: In ihrem Kerngeschäft sollte Delticom bereits 2020 wieder ein positives operatives EBIT erwirtschaften.

Sitzungen und schriftliche Beschlussfassungen des Aufsichtsrats

Um der Tragweite der anstehenden Themen gerecht zu werden, hat der Aufsichtsrat im Jahr 2020 ergänzend zu den vier ordentlichen Sitzungen eine außerordentliche konstituierende Sitzung am 09.03.2020, weitere außerordentliche Sitzungen am 03.02.2020, 15.03.2020, 08.06.2020, 14.07.2020, 17.08.2020 und 25.11.2020 sowie zahlreiche wöchentlich stattfindenden Telefonkonferenzen und Treffen der Aufsichtsratsmitglieder mit dem Finanzvorstand, dem Chief Performance Manager sowie weiteren externen Beratern in Ausübung seiner Informations- und Prüfungsrechte abgehalten. Ziel dieses Austausches war die fortlaufende Überwachung und Informierung über die Liquiditätsentwicklung der Gesellschaft sowie deren Maßnahmenplanungen im Hinblick auf das Turnaround-Konzept.

In unserer ersten ordentlichen Sitzung am 24.03.2020 (Bilanzsitzung) hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung des Jahresabschlusses 2019 berichtet und stand für Fragen des Aufsichtsrats zur Verfügung. Der Aufsichtsrat hat sich in dieser Sitzung mit dem Jahresabschluss und Lagebericht der Delticom AG sowie dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2019 befasst sowie den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. In dieser Sitzung haben wir uns über mögliche Folgen und Auswirkungen der Covid-Pandemie auf die Gesellschaft sowie damit einhergehenden möglichen Szenarien der Liquiditätsentwicklung befasst. Ebenfalls Gegenstand waren die Planungen und Erwägungen des Aufsichtsrats und des Vorstands für die angedachte Hauptversammlung 05.05.2020.

In der im Anschluss an die Hauptversammlung der Gesellschaft stattgefundenen zweiten ordentlichen Sitzung am 07.07.2020 hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung des Konzerns und Maßnahmen, zur Effizienzsteigerung im Marketing, Pricing und in der Lagerlogistik unterrichtet. In dieser Sitzung besprach der Aufsichtsrat mit dem Vorstand auch die Ressortverteilung und die zuletzt Ende Juni 2020 verabschiedete Organisationsstruktur der Gesellschaft. In diesem Zusammenhang wurde auch der Geschäftsverteilungsplan des Vorstands angepasst.

In der dritten ordentlichen Sitzung am 15.10.2020 berichtete der Vorstand umfassend über den Status des Turnaround-Prozesses sowie die laufenden M&A-Aktivitäten, über den Geschäftsverlauf, über seine weitere Planeinschätzung, seinen Ausblick auf die zu realisierenden Jahresumsätze sowie die aktuelle Markteinschätzung. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Jahresplanung 2020 sowie der Langfristplanung und genehmigte die Planung sowie die Investitionspläne für das Geschäftsjahr 2020. Außerdem haben wir betreffend des Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder – basierend auf der von externen Beratern der Struktur Management Partner GmbH vorgelegten Ausarbeitung über die Angemessenheit der derzeitigen Vergütung - beraten und die Beschlussfassung dazu auf Anfang 2021 verschoben.

In der letzten ordentlichen Sitzung am 01.12.2020 hat uns der Vorstand über den Gang der Geschäfte berichtet. Wir haben einen generellen Marktüberblick und eine Einschätzung der jeweiligen Vorstandsbereiche (u.a. Sales eCommerce, Lager/Logistik, Finanzen) übermittelt bekommen. Ferner haben wir über die Mittelfrist- und Investitionsplanung des Vorstands für die Delticom AG beraten und dieser zugestimmt. In der gleichen Sitzung haben wir Informationen zum Status der Erstellung eines Risikoberichts zur Kenntnis genommen, ebenso die Tatsache, dass ein externes Beratungsunternehmen mit der Überprüfung des bestehenden Risiko Management Systems (RMS) und Anpassungen an gesetzliche Anforderungen beauftragt worden ist. Eine Vorstellung des finalen Risikoberichts wurde auf Beginn 2021 verschoben. Ebenso wurde die Bestellung eines neuen CSO mit Wirkung ab dem 01.01.2021 verkündet, ebenfalls laufende Bestellungen von zwei Vorstandsmitgliedern verlängert. Ferner hat der Vorstand den aktuellen Status in den Bereichen Compliance und Datenschutz vorgestellt bekommen. Das interne Compliance Management System (CMS) wurde vom Aufsichtsrat als einer der Themenschwerpunkte für die laufende Jahresabschlussprüfung benannt und eine gesonderte Bewertung durch den Abschlussprüfer in Auftrag gegeben sowie die Ergebnisse der Effizienzüberprüfung des Aufsichtsrats mitgeteilt.

Außerdem wurden 5 Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

Diese betreffen:

- die Zustimmung zum zukünftigen Abschluss eines Beratervertrags, der unentgeltliche Beratungsleistungen seitens Herrn Rainer Binder gegenüber der Gesellschaft zum Leistungsumfang hat (13.01.2020)

- die Zustimmung zur Beauftragung einer Personalbeschaffungsagentur zwecks Stellenbesetzung CSO/COO (20.01.2020)
- die Zustimmung zur Verlängerung der Bestellung von Herrn Thomas Looock, CFO (28.02.2020)
- eine klarstellende Feststellung über die Lese- und Anwendungsart der vertraglich niedergelegten Berechnungsformel des Vorstandsvergütungssystems (09.04.2020)
- die Zustimmung zur Beauftragung der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover mit der prüferischen Durchsicht des Halbjahresabschlusses 2020 der Delticom AG (12.08.2020)

Corporate Governance

Am 31.03.2020 haben wir gemeinsam mit dem Vorstand eine Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen der Regierungskommission bezüglich des Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und auf der Internetseite der Delticom AG (www.delti.com/CG) dauerhaft zugänglich gemacht. Die Entsprechenserklärung wird jährlich nach der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats, ansonsten nach Bedarf, aktualisiert. Einer solchen Aktualisierung haben wir am 31.03.2020 zugestimmt (siehe oben).

Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss

Der Aufsichtsrat hat sich im Beisein des Abschlussprüfers intensiv mit den Jahresabschlussunterlagen und Prüfungsberichten für das Geschäftsjahr 2020 beschäftigt, insbesondere dem Jahresabschluss nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und dem Konzernabschluss nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), jeweils zum 31.12.2020, sowie dem Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns sowie dem Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020. Vertreter des Abschlussprüfers berichteten über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und standen dem Aufsichtsrat für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Die Berichte des Abschlussprüfers, der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss, der Abhängigkeitsbericht sowie der Bericht über die Lage der Delticom AG und des Konzerns jeweils für das Geschäftsjahr 2020, wurden uns rechtzeitig vorgelegt, sodass ausreichend Gelegenheit zur Prüfung bestand. Der Abschlussprüfer PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover, hatte die Abschlüsse zuvor geprüft. An der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers bestehen keine Zweifel.

Nach Überzeugung des Abschlussprüfers vermitteln der Jahresabschluss sowie der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020, in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften ein Bild, welches den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie den Zahlungsströmen der Gesellschaft und des Konzerns entspricht; die Prüfung des Abhängigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2020 durch den Abschlussprüfer hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Abschlussprüfer hat seine Bestätigungsvermerke jeweils in uneingeschränkter Form erteilt. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers zum Abhängigkeitsbericht hat folgenden Wortlaut: "Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichtes richtig sind und bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war oder Nachteile ausgeglichen worden sind."

Darüber hinaus hat der Abschlussprüfer im Rahmen seiner Beurteilung des Risikomanagementsystems festgestellt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 AktG geforderten Maßnahmen getroffen hat, um Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Dem Bericht des Abschlussprüfers haben wir uns nach eigener Prüfung von Jahresabschluss, Konzernabschluss, Lagebericht, Konzernlagebericht und Abhängigkeitsbericht, jeweils für das Geschäftsjahr 2020, vollumfänglich angeschlossen. Der Aufsichtsrat hat am 23.03.2021 den Jahresabschluss und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 gebilligt. Der Jahresabschluss der Delticom AG ist damit festgestellt.

Personelle Veränderungen in Aufsichtsrat und Vorstand

Im Aufsichtsrat gab es 2020 zwei personelle Veränderungen: Zum 29.02.2020 hat Herr Rainer Binder, bis dahin Vorsitzender des Aufsichtsrats, aus persönlichen Gründen sein Amt als Vorsitzender und Mitglied des Aufsichtsrats niedergelegt. Herr Binder ist Mitgründer und mittelbarer Großaktionär der Delticom AG. Im weiteren Verlauf stand er der Gesellschaft als Berater zur Verfügung. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Binder für den konstruktiven Beitrag, den er zur Arbeit des Aufsichtsrats geleistet hat. Zu seinem Nachfolger hat das Amtsgericht Hannover am 05.03.2020 Herrn Alexander Gebler bestellt. Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 07.07.2020 Herrn Alexander Gebler in den Aufsichtsrat gewählt, für die Dauer ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über seine Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn seiner Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr, in dem seine Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird.

Herr Alan Revie hat sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrats ebenfalls zum 29.02.2020 niedergelegt, da er seine berufliche Tätigkeit aus Altersgründen beenden möchte. Der Aufsichtsrat dankt auch Herrn Revie für seine langjährige Tätigkeit im Aufsichtsrat und die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Das Amtsgericht Hannover hat am 05.03.2020 Herrn Karl-Otto Lang zu seinem Nachfolger bestellt. Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 07.07.2020 Herrn Karl-Otto Lang in den Aufsichtsrat gewählt, für die Dauer ab Beendigung dieser Hauptversammlung bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über seine Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach Beginn seiner Amtszeit beschließt, wobei das Geschäftsjahr, in dem seine Amtszeit beginnt, nicht mitgerechnet wird.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2020 ebenso auf der Vorstandsebene wichtige Personalentscheidungen gebilligt und laufende Mandate verlängert.

So wurde am 28.02.2020 das Mandat des Finanzvorstands Thomas Loock vorzeitig bis zum Ablauf des 14.08.2025 verlängert.

Am 13.05.2020 hat der Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 01.06.2020 bis zum Ablauf des 30.05.2021 Herrn Alexander Eichler zum Mitglied des Vorstands/Chief Operating Officer der Gesellschaft bestellt und die erfolgte Bestellung mit dem Beschluss vom 01.12.2020 vorzeitig mit Wirkung ab dem 01.06.2021 bis zum Ablauf des 31.05.2024 verlängert.

Der Niederlegung des Mandats des langjährigen Vorstandsmitglieds, Frau Susann Dörsel-Müller, wurde durch Beschluss des Aufsichtsrats der Gesellschaft vom 08.06.2020 zugestimmt. Der Aufsichtsrat dankt Frau Dörsel-Müller für ihre langjährige Unternehmenszugehörigkeit und ihre maßgebliche Beteiligung an dem erfolgreichen Aufbau des E-Commerce-Geschäfts und der Etablierung der Gesellschaft als europäischer Marktführer in ihrer Branche.

Ebenso wurde am 14.07.2020 vorzeitig das Mandat des langjährigen Vorstandsmitglieds, Philip von Grolman, mit Wirkung ab dem 09.08.2020 bis Ablauf des 31.12.2021 verlängert.

Am 14.08.2020 hat der Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 14.08.2020 vorerst bis zum Ablauf des 28.02.2021 und mit Verlängerungsbeschluss vom 03.02.2021 bis zum Ablauf des 31.03.2021 Herrn Dr. Harald Blania zum Mitglied des Vorstands/Chief Performance Manager der Gesellschaft bestellt. Herr Dr. Blania hat nach Auffassung des Aufsichtsrats seit Januar 2020 eine hervorragende Arbeit als Chief Performance Manager (CPM) der Gesellschaft geleistet, insbesondere im Hinblick auf die Bewältigung der Liquiditätskrise und den Turnaround-Prozess.

Am 25.11.2020 hat der Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 01.01.2021 bis zum Ablauf des 31.12.2021 Herrn Torsten Pötzsch zum Mitglied des Vorstands/Chief Sales Officer der Gesellschaft bestellt.

Am 01.12.2020 hat der Aufsichtsrat mit Wirkung ab dem 01.01.2021 bis zum Ablauf des 31.12.2021 die Bestellung von Herrn Dr. Andreas Prüfer zum Mitglied des Vorstands vorzeitig verlängert.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragende Arbeit im vergangenen Jahr. In einem schwierigen Marktumfeld haben sie die Herausforderungen bravurös angenommen, die Profitabilität der Gesellschaft zu steigern und Delticom AG nachhaltig in die Gewinnzone zu führen. Wir sind zuversichtlich, dass wir dies auch weiterhin gemeinsam meistern werden.

Hannover, den 23.03.2021

gez. der Aufsichtsrat